

2. Kreisklasse

TSV Langgöns 1898 IV : FC 1927 Weickartshain II
Montag, 18.09.2023, 20:00 Uhr

Kvetinovsky in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des FC 1927 Weickartshain II in der 2. Kreisklasse gegen den TSV Langgöns 1898 IV durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Schmitt und Berg errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nur einen Satz verloren Schneider / Lange bei ihrem Sieg gegen Schmitt / Neumann und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Sommer / Schöndorfer gegen Berg / Schuch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:5, 5:11, 11:9 nicht verloren. Wenige Chancen hatten Textor / Holzhaus bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Kvetinovsky / Kuhl. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Erfolg verpasste Manfred Schneider bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Berg und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Chancenlos war danach Gerhard Sommer gegen Peter Schmitt nicht, aber mehr als ein 4:11, 5:11, 14:12, 4:11 war nicht zu holen. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Holger Lange sein Spiel gegen Stefan Kvetinovsky letztlich mit 11:6, 4:11, 3:11, 5:11. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Markus Textor über die 1:3-Niederlage gegen Mathias Schuch hinweggetröstet werden musste. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Ralph Schöndorfer hatte im Spiel gegen Bernd Neumann am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die richtige Herangehensweise hatte Bastian Holzhäuser beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Johannes Kuhl ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Zwischenzeitlich konnte Manfred Schneider zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Peter Schmitt, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Gerhard Sommer hatte anschließend gegen Stefan Berg bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Holger Lange bei seinem 3:1 gegen Mathias Schuch doch überlegen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Markus Textor bekam nachfolgend seinen Gegner Stefan Kvetinovsky beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Johannes Kuhl war für Ralph Schöndorfer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Langgöns 1898 IV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 III am 25.09.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des FC 1927 Weickartshain II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV 1899 Staufenberg III am 20.09.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Langgöns 1898 IV

Doppel: Schneider / Lange 1:0, Sommer / Schöndorfer 1:0, Textor / Holzhäuser 0:1

Einzel: M. Schneider 0:2, G. Sommer 0:2, H. Lange 1:1, M. Textor 0:2, R. Schöndorfer 1:1, B.

Holzhäuser 1:0

FC 1927 Weickartshain II

Doppel: Berg / Schuch 0:1, Schmitt / Neumann 0:1, Kvetinovsky / Kuhl 1:0

Einzel: P. Schmitt 2:0, S. Berg 2:0, M. Schuch 1:1, S. Kvetinovsky 2:0, J. Kuhl 1:1, B. Neumann 0:1